

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. EINLEITUNG: KINDERREICHE FAMILIEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN	1
II. ANLAGE DER UNTERSUCHUNG	6
1. UNTERSUCHUNGSDESIGN	6
2. EMPIRISCHE BASIS	7
2.1 Statistische Analyse	7
2.2 Untersuchung der staatlichen Transferzahlungen und steuerlichen Vergünstigungen für kinderreiche Familien	9
2.3 Fachgespräche	10
2.4 Beispielfamilien	11
2.5 Fallstudien	11
3. ANLAGE DES BERICHTS	13
III. KINDERREICHE FAMILIEN IN NRW - ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN, SOZIALE UND SOZIOÖKONOMISCHE MERKMALE	14
1. ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN UND SOZIALE MERKMALE KINDERREICHER FAMILIEN IN NRW	17
2. SOZIOÖKONOMISCHE MERKMALE: EINKOMMENS-, VERMÖGENS- UND SCHULDENSITUATION	24
3. ZUSAMMENFASSUNG	43
IV. STAATLICHE TRANSFERZAHLUNGEN UND STEUERLICHE VERGÜNSTIGUNGEN FÜR KINDERREICHE FAMILIEN	44
1. FAMILIENLASTENAUSGLEICH	45
2. BAFÖG, ERZIEHUNGSGELD, WOHNGELD, STEUERLICHE VERGÜNSTIGUNGEN	51
2.1 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	51
2.2 Erziehungsgeld/Erziehungsurlaub	55
2.3 Wohngeld	58
2.4 Steuerliche Vergünstigungen im Rahmen des erweiterten Familienlastenausgleichs (implizite Transfers)	62
3. SOZIALHILFE	68
4. ZUSAMMENFASSUNG	74

V.	ZENTRALE PROBLEMBEREICHE	76
1.	WOHNSITUATION	77
2.	GESELLSCHAFTLICHE PARTIZIPATION	79
3.	FINANZIELLE SITUATION	82
3.1	Bewertung des Familienlastenausgleich	82
3.2	Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten bei der Rentenversicherung	88
4.	PRAKTIKABILITÄT UND TRANSPARENZ FAMILIENPOLITISCHER INSTRUMENTE	91
5.	KOMMUNALE FAMILIENFÖRDERUNG	92
VI.	BEISPIELFAMILIEN	94
1.	MODELLRECHNUNGEN ZUR EINKOMMENSITUATION KINDERREICHER FAMILIEN	94
2.	MODELLRECHNUNGEN ZU DEN VERBRAUCHSMÖGLICHKEITEN KINDERREICHER FAMILIEN	108
VII.	FALLSTUDIEN	115
VIII.	EMPFEHLUNGEN	134
	ANHANG	